

Pressemitteilung

DAV Sektion Berlin erhält Umweltpreis des Berliner Sports 2012

Berlin, 19.06.2012: Der Deutsche Alpenverein (DAV) Sektion Berlin ist für die ökologische und energieeffiziente Sanierung des Friesenberghauses im Zillertal mit dem diesjährigen Umweltpreis des Berliner Sports ausgezeichnet worden. Im Rahmen der Festveranstaltung am Dienstag, dem 19. Juni 2012 im Roten Rathaus konnte Thomas Zadow als Hüttenreferent und Mitglied des Vorstandes den Preis entgegen nehmen.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung! Mit der ökologischen und energieeffizienten Sanierung des Friesenberghauses setzen wir das Leitbild des Deutschen Alpenvereins in Bezug auf die Berghütten konsequent um: hohe ökologische Standards bei Material und Technologie, nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege des natürlichen Raumes. Der Deutsche Alpenverein verbindet Sport und Naturschutz wie kaum ein anderer Verein in Deutschland. Nicht umsonst ist der DAV als Sport- und auch als Naturschutzverein gemeinnützig anerkannt und tätig. Dies verstehen wir als Auftrag und freuen uns, dieses als Verein mit ehrenamtlichem Engagement weiterhin aktiv umzusetzen – in Berlin und in den Alpen,“ sagte Thomas Zadow bei der Preisverleihung.

Der Preis wird vom Landessportbund Berlin mit Unterstützung der Berliner Stadtreinigung und der Remondis GmbH an Berliner Sportvereine vergeben, die sich mit großem Engagement und außergewöhnlichen Initiativen für den Schutz der Umwelt und den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen einsetzen.

Das Projekt „Ökologische Sanierung Friesenberghaus“

Die Energieversorgung wurde auf ein Hybridsystem umgestellt, das aus einer 4,4 kW-Photovoltaikanlage, einem 1 kW-Wasserkraftwerk und einem Blockheizkraftwerk (BHKW) besteht, das mit Pflanzenöl betrieben wird. Mit der Abwärme des BHKW wird u.a. der Trockenraum beheizt. Ansonsten ist das Haus überwiegend unbeheizt, lediglich die Gaststuben werden bei Bedarf mit optimierten Kachelöfen gewärmt.

Die Abwasserentsorgung auf dem Friesenberghaus erfolgt als biologische Reinigung ohne zusätzliche Wärmezufuhr – trotz der Höhe und den oft niedrigen Temperaturen. So konnte erreicht werden, dass die Anlage mit einem sehr geringen Energieaufwand von unter 2 kWh pro Tag auskommt.

Der ressourcensparende Betrieb der Hütte wird durch zahlreiche Maßnahmen unterstützt: so wird u.a. auf Einweg- und Kleinstmengenverpackungen verzichtet, um die Abfallmenge zu reduzieren. Weiter werden biologisch abbaubare Reinigungsmittel verwendet, um die Belastung der Abwässer niedrig zu halten.

Zukünftige Projekte

Die Sektion Berlin des DAV unterhält insgesamt sechs Hütten in den Alpen mit insgesamt rund 750 Schlafplätzen: drei Hütten liegen in den Zillertaler Alpen und drei in den Ötztaler Alpen. Maßnahmen zur Umweltentlastung wurden bzw. werden bereits auf allen Hütten durchgeführt. 2008 erhielt das Brandenburger Haus als erste Hütte das

Umweltgütesiegel, im Jahr 2011 folgte das Friesenberghaus. In den anderen vier Hütten der Sektion Berlin werden die Voraussetzungen für die Erteilung des Umweltgütesiegels geschaffen.

Die Hütten sind fast alle über 100 Jahre alt und müssen regelmäßig saniert und modernisiert werden. Im Bereich unserer Hütten unterhalten wir mehr als 210 km Wanderwege. Die Pflege der Wege und die Sanierung der Hütten werden aus Mitgliederbeiträgen finanziert und zum Teil von Mitgliedern in ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen durchgeführt.

Der DAV und die Sektion Berlin

Der Deutsche Alpenverein (DAV) wurde 1869 gegründet und hat heute rund 940.000 Mitglieder. Der DAV ist in 355 Sektionen gegliedert, die als selbständige Vereine überwiegend regional agieren. Der Deutsche Alpenverein ist als Sport- und Naturschutzverein gemeinnützig tätig und anerkannt.

Die Sektion Berlin des DAV hat über 10.000 Mitglieder und ist damit der zweitgrößte Sportverein Berlins. In der Sektion gibt es zurzeit 21 Gruppen mit unterschiedlichen sportlichen Schwerpunkten wie z.B. Klettern, Wandern, Skitouren, Skilanglauf, Paddeln, Radwandern. Weitere Schwerpunkte sind: Arbeitseinsätze auf Hütten und Wegen, Natur- und Umweltschutz, Familienbergsteigen mit Kindern, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Vereinsmitglieder entsteht derzeit in Berlin-Mitte das DAV-Kletterzentrum.

Neu: seit dem 17. Juni 2012 ist die Webseite des DAV Berlin nach einem umfangreichen Relaunch in neuem Layout online. Auf www.dav-berlin.de finden Sie alle Informationen zur Arbeit und den Gruppen des DAV, den Hütten, Touren-Tipps in der Region Berlin-Brandenburg sowie aktuelle Entwicklungen zum Bau des DAV-Kletterzentrums in Berlin-Mitte.

Pressekontakt:

DAV Sektion Berlin
Christoph Linden
pr@dav-berlin.de
Tel: 0172-3079114